

Betrieb Meteor Scatter

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 3. Januar 2009, 23:11 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→ [Das Rapport-System](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 3:

==Das Rapport-System==

Der Rapport setzt ich bei Meteorscatter aus zwei Ziffern zusammen. Die erste Ziffer definiert die Länge der Reflexionen an, die zweite die Feldstärke. Bei der Signalstärke hängt es etwas von den Möglichkeiten seiner Empfangsverhältnisse ab. Da kann schon ein Signal mit 4 dB über Rauschen ein starkes Signal sein, das man mit einer "7" kennzeichnen möchte. Hier folgen ungefähre Richtwerte:

```
{| ellspacing="0" border="1" style="background-color:#E0FFFF" align="center"
```

Zeile 19:

| 5 = Bursts länger als 30 s || 9 = mehr als 18 dB über Rauschen

|}

Der Rapport "1" und die Ziffer "5" werden in der Praxis nicht verwendet.

Ein typischer Rapport ist 26 oder 27 oder bei einem langsam verglühenden Meteor entsprechend 36 oder 37.

Version vom 3. Januar 2009, 23:12 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

==Das Rapport-System==

Der Rapport setzt ich bei Meteorscatter aus zwei Ziffern zusammen. Die erste Ziffer definiert die Länge der Reflexionen an, die zweite die Feldstärke. Bei der Signalstärke hängt es etwas von den Möglichkeiten seiner Empfangsverhältnisse ab. Da kann schon ein Signal mit 4 dB über Rauschen ein starkes Signal sein, das man mit einer "7" kennzeichnen möchte. Hier folgen ungefähre Richtwerte: **
**

```
{| ellspacing="0" border="1" style="background-color:#E0FFFF" align="center"
```

Zeile 19:

| 5 = Bursts länger als 30 s || 9 = mehr als 18 dB über Rauschen

|}

**

**

Der Rapport "1" und die Ziffer "5" werden in der Praxis nicht verwendet.

Ein typischer Rapport ist 26 oder 27 oder bei einem langsam verglühenden Meteor entsprechend 36 oder 37.

Version vom 3. Januar 2009, 23:12 Uhr

Das Rapport\ -System

Der Rapport setzt sich bei Meteorscatter aus zwei Ziffern zusammen. Die erste Ziffer definiert die Länge der Reflexionen an, die zweite die Feldstärke. Bei der Signalstärke hängt es etwas von den Möglichkeiten seiner Empfangsverhältnisse ab. Da kann schon ein Signal mit 4 dB über Rauschen ein starkes Signal sein, das man mit einer "7" kennzeichnen möchte. Hier folgen ungefähre Richtwerte:

1. Ziffer	2. Ziffer
1 = Pings ohne Information	5 = Rauschen
2 = Pings/Bursts bis 1 Sekunde	6 = bis 6 dB über Rauschen
3 = Bursts 1 s bis 5 s	7 = 6 dB bis 12 dB über Rauschen
4 = Bursts 5 s bis 30 s	8 = 12 dB bis 18 dB über Rauschen
5 = Bursts länger als 30 s	9 = mehr als 18 dB über Rauschen

Der Rapport "1" und die Ziffer "5" werden in der Praxis nicht verwendet.

Ein typischer Rapport ist 26 oder 27 oder bei einem langsam verglühenden Meteor entsprechend 36 oder 37.